Handarbeiten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 39

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

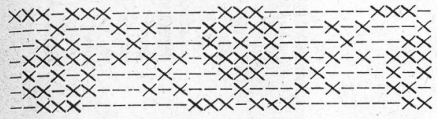
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Röckli für 2 bis 3 jährige

Material: 250 g H. E. C.-Wolle, fein. 1 Knl. Angora-Wolle zum Besticken. 1 Rundstricknadel Nr. 2½. 2 Nadeln Nr. 2½ .Ein 15 cm langer Reissverschluss. Gummifaden.

Strickart: 1. Bördchen in Rippen, d. i. rechte und linke Seite alles recht. 2. Röckchen, rechte Seite l., linke Seite r. 3. Leibchen und Aermel in einem Strickmuster: 1. N., rechte Seite, 1 M. r., 1 M. l. usw. 2. N. linke Seite



— = Grund (1 M. r.) × = 1 Maschenstich gestickt

alles r. 4. Garniturreihen: Rm.-Bahnen mit M.-stich nach obenstehendem Schema bestickt.

Strickprobe. 19 M. Anschlag, 19 N. hoch glatt gestrickt, geben eine Breite von 6 cm und eine Höhe von 4 cm.

Röckchen: Anschlag 360 M., in offener Strickart 6 Rippen stricken. Dann in der Runde 10 T. rechte Seite r., weiter 23 cm rechte Seite l., linke Seite r. (Wer lieber r. strickt, wendet die Arbeit und strickt auf der linken Seite r.) Wenn das Röckli im ganzen 30 cm misst, werden über die ganze T. je 2 M. zusammengestrickt und in der folgenden T. regelmässig verteilt noch 20 M.; es bleiben 160 M. Mit 160 M. 3 Rippen. In der hinteren Mitte teilen und für den Schlitz 2 M. abketten. Dann in offener Strickart, das Strickmuster bis zum Armloch 5 cm und die M. wie folgt einteilen: vom Schlitz an 37 M. stricken, 4 M. für das 1. Armloch abketten, 76 M. stricken, 4 M. für das 2. Armloch abketten, 37 M. stricken.

Rücken: Im Strickmuster weiter und für das Armloch 2, 2, 1, 1 M. abketten. Das Armloch gerade gemessen 11 cm hoch; 21 Achselm. in 3 Stufen abketten, zuletzt die bleibenden 10 M. für den Halsausschnitt. Den 2. Rückenteil entgegengesetzt gleich.

Vorderteil: Mit Beginn des Armloches 10 N. rechte Seite r., linke Seite l., und für je 1 Arm loch 2, 2, 1, 1 M. abketten. Nach dem glatten Streifen im Strickmuster weiter. Wenn das Leibchen von den 3 Rippen an gemessen 11 cm hoch ist, die mittlern 8 M. für den Halsausschnitt abketten, dann für die Rundung 2- und 6mal 1 M. bis 21 Achselm. bleiben. Das Armloch 1 cm höher als beim Rücken und eine gleiche schräge Achsel.

Aermelchen: Anschlag 50 M., 6 Rippen stricken. Die Maschen abketten. Nun werden aus dem abgeketteten Rand über die ersten und letzten 5 M. je 5 M. aufgenommen, über die mittlern 40 M. aus jeder M. 2 M. stricken (90 M.). Das Aermelchen mit dem Bördchen 7 cm lang. Nun für die Armkugel am Anfang jeder N. 2 M. abketten bis 20 M. bleiben. Diese miteinander abketten.

Ausarbeiten: Besticken nach Vorlage. Aermel über die Achsel einreihen. Vom Halsausschnitt mit Angorawolle 80 M. aufn. und 3 cm rechte Seite r., linke Seite l. stricken, so dass sich das Krägli auf die rechte Seite rollt. Um den Schlitz 1 T. f. M. Das Krägli so rollen, dass es 1 cm breit ist und den Reissverschluss einsetzen. Modell H. E. C.

Knabenkleidli für 2 bis 3 jährige

Material: 400 g graue H. E. C.-Wolle, 1 weisser Reissverschluss, 27 cm lang, 1 weisses Piquékrägli, 1 Paar Manschetten, 1 weisses Ledergürtelchen.

Strickart. 1. Alle Bördchen 1 M. r., 1 M. l. 2. Uebrige Teile glatt, d. i. rechte Seite l., linke Seite r.

Strickprobe: 16 M. Anschlag, 16 N. hoch glatt gestrickt, geben eine Breite von 6 cm und eine Höhe von 4 cm.

Masse: Höschen: Seitenlänge 24 cm, Hüftweite 60 cm. — Pullover: Oberweite 63 cm, ganze Rückenlänge 32 cm.

Höschen: Rechtes Beinchen: Anschlag 105 M. Am Anfang und am Schluss der 8. N. je 1 M. aufn. und diese Aufn. 3mal in jeder 4. N. wiederholen (113 M.). Wenn das Beinchen 6 Zentimeter misst, am vordern Rande 3-, 2-, 2- und 4mal 1 M. mit je 1 Zwischenn. abketten (Schritt), dann 4mal nach je 4 cm die beiden letzten M. zusammenstricken. Gleichzeitig am hintern Rand 15mal nach je 1½ cm die beiden letzten M. zus. stricken. Wenn das Beinchen 27½ cm lang ist, vom vordern Rande her die M. abketten, bis noch 40 M. bleiben und diese vom abgeketteten Rande her in 5 Stufen zu 8 M. abketten, so dass der hintere Rand länger ist. — Linkes Beinchen entgegengesetzt gleich.

Ausarbeiten: Beinchen zus. nähen; am untern Rand unsichtbar einen 2 cm tiefen Saum nach innen nähen, am oberen Rande (Taille) einen 2½ cm breiten Saum. Nach dem Bügeln des Saumes ein Gummiband in den Saum ziehen. Auf einen Luftm.-Anschlag von 3 cm mit f. M. 7 Bridchen häkeln und nach Vorlage an den oberen Saum nähen, zum Durchziehen des Gürtelchens. Bügelfalte legen und bügeln.

Rücken: Anschlag 78 M. Bord 7 cm hoch, 1 M. r., 1 M. l., dann rechte Seite l., linke Seite r. 4mal nach je 2 cm am Anfang und am Schluss der N. je 1 M. aufn. bis 86 M. In einer Gesamthöhe von 18 cm für je 1 Armloch 3, 2, 1, 1, 1 M. abketten (70 M.). Armlochhöhe 12½ Zentimeter, gerade gemessen. 23 Achselm. in 3 Stufen abketten, die bleibenden 24 M für den Halsausschnitt miteinander.

Vorderteil: Anschlag 46 M. Ein gleiches Bord wie beim Rücken und nach demselben die ersten 4 M. des vorderen Randes fortlaufend zum Bördchen 1 M. r., 1 M. l. weiter stricken, die übrigen M. rechte Seite l., linke Seite r. In gleicher Höhe ein gleiches Armloch und in einer Gesamthöhe von 27 cm für den Halsausschnitt 6, 3, 2 und je 1 M. abketten bis 23 Achselm. bleiben. Das Armloch 13 cm hoch und eine gleiche schräge Achsel. — Der zweite Vorderteil entgegengesetzt gleich.

Aermel: Anschlag Achsel 18 M. abwechselnd am Schluss der N. (1 Zwischenn.) 1mal 2, 1mal 1 M. anketten bis 64 M. 4 N. ohne Aufn., dann 4mal in jeder 4. N. am Anfang und am Schluss der N. 2 M. zus stricken. Das Aermelchen am Rande gemessen, 5 cm. Nun über die N. verteilt 8 Abn. und 2½ cm hoch 1 M. r., 1 M. l. stricken und sorgfältig abketten.

Ausarbeiten: Nach dem Zusammennähen vom Halsausschnitt 68 M. auffassen, 4 N. hoch 1 M. r., 1 M. l. stricken und mit der 5. N. nicht zu lose abketten, die Rm. r., die Lm. l. An beiden Vorderteilen 1 T. f. M. häkeln und den Reissverschluss einsetzen. Modell H. E. C.

Und so konntest du dir viel Mühe und Arbeit ersparen.

Noch etwas: Vergiß ja nicht, auch jetzt noch den Sellerie mit kupferhaltigen Präparaten zu bespritzen.

Blumengarten. Es ist jetzt höchste Zeit, die Stiefmütterchen zu verpflanzen. Ich weiß es wohl, sie hatten große Mühe, sich infolge der Trockenheit zu entwickeln. Aber jetzt darfst du nicht mehr länger warten. Sie lieben einen normal gedüngten, humusreichen Boden. Am meisten Freude macht uns halt doch die Rasse Roggli. Sehr einfach zu pflanzen ist Rogglis Prachtmischung: Man pflanzt sie, wie's kommt. Hat man dagegen einzelne Farben, so muß man folgendes beachten:

1. Man pflanzt sie in unregelmäßigen Gruppen, so daß Farbenklekse entstehen, als ob sie so von der Natur hergeworfen worden wären.

2. Dabei muß eine wohltuende Farbenharmonie entstehen.

Stiefmütterchen dürfen nicht zu tief gepflanzt werden.

Die Trockenmauer. Man trifft sie jetzt, und mit Recht, in vielen Ziergärten an; doch soll man auch hier nicht übertreiben; denn „Mauergärten" sind kein Ideal. Die Trockenmauer muß so angelegt werden, daß man die blühende Seite nicht noch lange suchen muß. Das ist aber eher gesagt als getan. Sie dient eigentlich nur als „Gestell", um eine Anzahl liebe Blumenpflanzen aufzunehmen. Es sind faß ausnahmslos Pflanzen, die im Gebirge beheimatet sind.

Hier einige empfehlenswerte Sorten. Die Blütezeit ist in Klammern gesetzt.

Achillea tomentosa, gelbe Schafgarbe, niedrig (Juli/Juni).
*Alyssum saxatile, Goldkörbchen, gelb (April/Mai).
*Arabis albida, Silberkörbchen, weiß (April/Mai).
Armeria, Grasnelke, rot (Juni/Juli).
Aster alpinus superbus, Alpenaster, violett (Mai/Juni).
*Aubrietia, blau und rot, polsterbildend (April/Mai).
*Companula Portenschlagiana, Glockenblume, blau (Juni/Juli).
Cerastium, Hornkraut, weiß.
*Dianthus deltoides, rosa (Juni).
*Dianthus plumaris, Federnelke, rot, weiß (Juni/Juli).
Erigeron mesagrande, Berufskraut, blau (Juli).
Euphorbia polychroma, Wolfsmilch, gelb.
Hauswurze, verschiedene Arten.
Henchera sanguinea, Jehovah, rot (Mai/Juli).
*Iberis sempervirens, Schleifenblume, weiß (Mai/Juni).
*Nepeta mussini, Katzenmünze, blau (Juli/September).
*Plox amoena, rot.
*Plox setacea, blau und rot (Mai).
*Phlox divoricata, blau (Mai).
Primula Vanda, violett (Mai).
Primula cashmiriana, rosa (Mai/Juni).
Primula rosea, rot, (Mai).
Veronika prostata, Ehrenpreis, blau (Juni).
*Viola cornuta, Hornveilchen, dunkelblau (Mai/August).
Sedum spurium, polsterbildende Grünpflanze.

* = polsterbildend. G. Roth.

GRATIS-SCHNITTMUSTER-MODELLE

Bürokittel und Schürzen

5119/1 Angenehmer Kittel mit Knopfverschluss am Vorderteil, Passe und Falten. Stoffb. 4.05 m, 90 cm breit.

5119/4 Weiter Kittel mit Schalkragen. Tiefe, aufgesetzte und aufgeknöpfte Taschen. Stoffb. 4.05 m, 90 cm breit.

5119/5 Das Fräulein ist elegant in seinem Kittel. Grosse Passe und Falten, am Rückenteil geknöpft. Stoffb. 3.60 m, 90 cm breit.

5204/B Schürze, sehr modern mit grossen Falten am Rock. 2 Taschen und Schleifenverzierung. Stoffb. 2.50 m, 90 cm breit, Band 1.60 m.

5119/2 Ansprechender Kittel mit Schulterpasse, leicht fronciert, schmaler Gürtel. Stoffb. 4 m, 90 cm breit.

5119/3 Beim Arbeiten ist man sehr bequem in diesem Kittel. Tailleurkragen, 2 Knopfreihen und tiefe aufgesetzte Taschen. Stoffb. 4.10 m, 90 cm breit.

5204/A Diese Schürze aus Blumenstoff mit den Volants auf den Schultern kleidet sehr gut. An der Taille leicht fronciert. Stoffb. 2.45 m, 90 cm breit.

5204/C Wie hübsch sieht sie aus in ihrer kleinen Schürze mit Spitzen- und Broderieverzierung. Stoffb. 85 cm, 90 cm breit, Spitze 1.60 m.

Stoffbedarf ist für Grösse 44 berechnet. Diese gedruckten Schnitte sind für Grössen 40 - 44 - 48 lieferbar.

Bestellschein **für ein Gratis-Schnittmuster**

Senden Sie mir ein Gratis-Schnittmuster zu folgender Abbildung: (20 Rp. in Briefmarken liegen bei)

Heft Nr. ..... Modell Nr. .....

Grösse: .....

Name: .....

Adresse: .....

Jede Abonnentin hat das Recht auf ein Gratis-Schnittmuster von dieser Seite, das sie jetzt oder bis spätestens 30. Oktober 1947 beziehen kann. Weitere Muster können zum Preise von Fr. 1.20 bezogen werden. Der Betrag ist in Marken einzusenden. Jeder Bestellung sind 20 Rp. in Briefmarken beizufügen. Alle Bestellungen von Schnittmustern sind deutlich an die Schnittmusterabteilung zu adressieren